



Ausbildung

Geht gut bei uns!

Eine Initiative für
eine gute Berufsausbildung
junger Menschen



Landkreis
Regensburg

- ⊕ Angebote für Schülerpraktika
- ⊕ abwechslungsreiche Ausbildung
- ⊕ gute Ausbildungsstrukturen
- ⊕ interessante
Ausbildungszusatzangebote
- ⊕ engagierte Ausbilder/-innen
und Personalverantwortliche
- ⊕ hohe Ausbildungsvergütung
- ⊕ ausgezeichnete Perspektiven nach
Ausbildungsabschluss



**Ausbildung schafft
Zukunftsperspektiven
für Betriebe und Beschäftigte!**

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer!

Der Wirtschaftsstandort Landkreis Regensburg boomt. Gemeinsam mit der Stadt Regensburg bildet er einen hoch attraktiven Wirtschafts- und Lebensraum. Laut der Prognosstudie von 2016 zählt unser Landkreis in Deutschland zu den Regionen mit sehr hohen Zukunftschancen. Um diesen Erfolg zu sichern und auszubauen, ist der Arbeitsmarkt auf gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen. Der demographische Wandel fordert die Betriebe dabei besonders heraus.

Unsere Wirtschaftsförderung unterstützt die Ausbildungsbetriebe seit jeher bei der Suche nach Nachwuchs: Jährlich bietet sie Aktionstage für Ausbildung und Berufsinformationsmessen an verschiedenen Schulen sowie Berufsinformationswochen an den Sonderpädagogischen Förderzentren im Landkreis an. Dabei können Ausbilder und junge Menschen Kontakte knüpfen, die im Idealfall in ein Praktikums- oder Ausbildungsverhältnis münden. Zusätzlich gibt es eine Ausbildungs- und Praktikumsstellenbörse auf der Homepage des Landkreises. Am Buß- und Bettag 2017 ist erstmals eine Ausbildungsschnuppertour geplant. Jugendliche und ihre Eltern können an diesem Mittwoch im November mehrere Betriebsbesuche absolvieren.

Unser Landkreis unterstützt Unternehmen und Betriebe in ihrem Bemühen, Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Nachdem wir 2015 die Initiative „Beruf und Familie. Geht gut bei uns!“ für eine familienbewusste Personalpolitik gestartet und für dieses Jahr neu aufgelegt haben, wollen wir nun eine Auszeichnung im Bereich der Ausbildung in den Vordergrund rücken. Aus diesem Grund laden wir Sie ein, sich an unserer Initiative **„Ausbildung. Geht gut bei uns!“** zu beteiligen.



Berichten Sie uns von Ihren Aktivitäten und Erfolgen und bewerben Sie sich um das gleichnamige Qualitätssiegel. Zeigen Sie uns die Qualität Ihrer Ausbildung auf und stellen Sie die besonderen Leistungen heraus. Als Zeichen der Anerkennung verleiht Ihnen der Landkreis Regensburg im Rahmen einer Feierstunde ein Gütesiegel und eine Urkunde.

Ausbildung schafft Zukunftsperspektiven für Betriebe und Beschäftigte. Aus diesem Grund heiße ich jeden, der sich für eine gute Ausbildung engagiert und mitmacht, herzlich willkommen!

Ihre Landrätin

A handwritten signature in blue ink that reads "Tanja Schweiger". The signature is fluid and cursive.

Tanja Schweiger

Wir bilden aus und investieren gerne in junge Menschen.

Vier Unternehmen aus dem Landkreis zeigen, wie es geht:



Junge Menschen sind unsere Zukunft.

Maximilian Semmler

Zimmerermeister B. Eng. Holzbau,
Holzbau Semmler GmbH, Hemau

Auf Grund der Bedeutung für den Klimaschutz wurde aus Holz inzwischen ein echter High-tech-Baustoff. Das Bauen mit Holz wird in den nächsten Jahrzehnten weiter kontinuierlich zunehmen, was einem jungen Zimmerer vielfältige berufliche Perspektiven eröffnet. Auch in unserem Betrieb macht sich das bemerkbar, wir bieten sowohl die klassische Zimmererausbildung als auch das duale Ausbildungssystem

in Kombination mit einer Ingenieursausbildung zum Bau- bzw. Holzbauingenieur. Wir bilden aus, um den Fachkräftemangel auszugleichen und unsere Mitarbeiter bereits in jungen Jahren gemäß unseren Anforderungen zu schulen. Auf diese Weise sichern wir uns langfristig einen Mitarbeiterstamm, gut ausgebildete Fachkräfte und ein gesundes Wachstum.



Junge Menschen sind der Grundpfeiler unserer Gesellschaft.

Martin Weiß

Geschäftsführung, Sozialteam Management und Holding GmbH

Uns ist es wichtig, jungen Menschen Perspektiven aufzuzeigen. Das gelingt am besten mit einer guten und zukunftsfähigen Ausbildung. Wir bieten die Berufsbilder „Kaufmann/-frau für Büromanagement“ sowie „Altenpfleger/-in“ an. Wir informieren junge Leute umfassend, zum Beispiel mit unserer Ausbildungskampagne „Abenteuer Pflege“. Beruf und persönliche Interessen dürfen sich nicht ausschließen, weshalb uns die Vereinbarkeit von Beruf und

Familie ein Anliegen ist. Nach einer fundierten Ausbildung bieten wir verschiedene Weiterbildungs- und auch zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten an. Qualifizierte Fachkräfte sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Bei Sozialteam gilt der Grundsatz „Der Mensch im Mittelpunkt“; unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir dabei besonders im Blick.





Junge Menschen haben ein Recht auf Ausbildung.

Florian Schmidt
Geschäftsleitung,
Gienger Regenstauf
Haustechnik

Wir bilden seit Jahren aus. Unser Team besteht aus sehr vielen jungen Menschen, die bei uns ihre Ausbildung gemacht haben. Ihnen in einem sicheren Umfeld eine Perspektive aufzuzeigen und mit einer soliden Ausbildung eine Chance zu geben, steht bei uns an erster Stelle.

Nach der Ausbildung bieten wir jungen Menschen eine Weiterbeschäftigung, das heißt, unsere Fachkräfte kommen aus den eigenen



Reihen. Ich selbst habe eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann absolviert. Und heute ist der ehemalige Azubi der Chef. Nachwuchs wird immer wichtiger, deswegen investieren wir auch weiterhin viel Zeit und Engagement in die Ausbildung. Junge Menschen haben ein Recht darauf! Wir übernehmen fast 90 Prozent der Auszubildenden. Damit stärken wir nicht nur unser Unternehmen, sondern auch die Region.



Ausbildung liegt uns sehr am Herzen.

Anton Röhl
Inhaber, Zum Schwarzen Adler Gasthof Röhl,
Pfakofen

Junge Menschen, die Erwachsenen von morgen, sind unsere Zukunft. Wenn man mit ihnen zusammenarbeitet, verliert man niemals den Anschluss an diese Generation. Man weiß frühzeitig, in welche Richtung sich unsere Gesellschaft entwickelt, was junge Leute denken und was ihnen wichtig ist. Als ehemaliger Berufsschullehrer verfüge ich über ein umfangreiches Fachwissen und Können, das ich gerne weitergebe. Das Handwerk allgemein und speziell die Gastronomie sind mit



harter Arbeit verbunden. Sie bieten allerdings vielfältige Perspektiven für die Zukunft. Unsere Auszubildenden werden selbstständig arbeitende Personen, die beruflich alle ihren Weg gehen. Viele von ihnen sind heute bereits Führungskräfte. Mit der Ausbildung junger Menschen beugen wir Fachkräftemangel vor und erhalten gut ausgebildete Mitarbeiter. Ohne gut geschultes Personal könnte unsere Gastronomie nicht bestehen.

Zur Nachahmung empfohlen!

Mit der Initiative „**Ausbildung. Geht gut bei uns!**“ möchte der Landkreis Regensburg erreichen, dass die duale berufliche Ausbildung in der Öffentlichkeit mehr Beachtung findet. Viele kleine und mittelständische Betriebe bilden engagiert und qualifiziert aus. Sie leisten wertvolle Arbeit für die Zukunft des eigenen Betriebes, die Sicherung künftiger Fachkräfte und für die gesamte Gesellschaft. Ohne die betrieblichen Investitionen in die Ausbildung wäre unsere florierende Wirtschaft nicht denkbar. Ein interessanter Schnuppertag für Schülerinnen und Schüler bietet erste Einblicke, ein „Ausbildungspate“ im Betrieb hilft den „Neuen“ bei Startschwierigkeiten, ein Mitarbeiterfest für alle Beschäftigten sorgt für ein gutes Betriebsklima und zeigt auch Auszubildenden: „Ihr gehört dazu!“

„Was bedeutet für unseren Betrieb ‚gute Ausbildung‘? Es lohnt sich, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und aufzulisten, was bereits prima läuft. Gemeinsam mit seinen Auszubildenden kann man überlegen, was weiter möglich wäre. Nur der Ausbildungsbetrieb, der an sich arbeitet, kann noch besser werden“, ist sich Florian Schmidt, Geschäftsleiter bei Gienger Regenstauf Haustechnik, sicher.



Unsere Ausschreibung „Ausbildung. Geht gut bei uns!“ will Anregungen geben, aber auch Ausbildungsbetriebe vorstellen, die bereits sehr gute Arbeit leisten. Wir bitten Sie, den beigefügten Bewerbungsbogen auszufüllen und bis Montag, den 16. Oktober 2017, an uns zurückzusenden.

Betriebe und Unternehmen, die engagiert und qualifiziert ausbilden, zeichnen wir im Rahmen einer Feierstunde am Donnerstag, den 30. November 2017, mit dem Qualitätssiegel „Ausbildung. Geht gut bei uns!“ und einer Urkunde aus.

Einsendeschluss

16. Oktober 2017

Empfang

30. November 2017

Mit engagierter und qualifizierter Personalarbeit können sich Unternehmen profilieren und Vorteile im Wettbewerb um Auszubildende und Fachkräfte sichern.

Bewerbung



Angaben zum Unternehmen:

Anschrift:

Branche:

Ansprechpartner/-in:

Telefon, Fax:

E-Mail:

Anzahl der Arbeitsplätze (ohne Auszubildende):

Vollzeit: _____

Teilzeit: _____

Anzahl der Ausbildungsplätze:

Männlich: _____

Weiblich: _____

Ausbildung in Teilzeit

Anzahl: _____

Ausbildungsberufe:

1. Praktikum/Betriebsbesichtigung

Betriebsbesichtigungsangebote für Schüler/-innen, Eltern, Lehrkräfte

Praktikumsstellen für Schüler/-innen

Bekommen Praktikant/-innen am Ende ihres Praktikums eine Rückmeldung über ihre Leistung/Eignung?

Ja, in welcher Form (schriftlich, mündlich)? _____

Werden gute Leistungen im Praktikum honoriert?

Ja, wie? _____

Wir bieten unseren Praktikant/-innen zusätzlich (bitte kurz beschreiben, z. B.: Technik- oder Praktikums-camp):

2. Ausbildung

Soziale Interaktion

Spezielle Angebote zum Ausbildungsbeginn:

Kennenlerntag (Führung durch den Betrieb, Vorstellungsrunde)

Angebote nach Feierabend für Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Auszubildende:

Laufgruppe, Kegelabend etc.

Unterstützung bei privaten Problemen:

Ja, wie? _____

3. Ausbildungsorganisation/-qualität

Gibt es eine/n feste/n Ansprechpartner/-in im Betrieb für Auszubildende (z. B. Azubi im 3. Jahr)?

Ja, wen? _____

Gibt es Unterstützung bei Schwierigkeiten in der Berufsschule?

Ja, welche? _____

Unser Betrieb bietet Auszubildenden folgende Besonderheiten (bitte kurz beschreiben:
z. B. Teamtraining, Praktikum in anderem Betrieb/anderer Niederlassung, Auslandsaufenthalt,
Teilnahme an Leistungswettbewerben, externe/interne Fortbildungen, BDS-Azubi-Akademie):

Erhält die/der Auszubildende regelmäßig Rückmeldung zum Leistungsstand?

Ja, wie oft im Ausbildungsjahr? _____

Mit Auszubildenden werden Zielvereinbarungen getroffen

Wie wird dem/der Auszubildenden Verantwortung übertragen?

Probeweise Leitung einer Filiale/Baustelle/eines Projekts

Teilnahme an/Moderation von Teambesprechungen

4. Ausbilderqualifikation

Der/Die Ausbildungsverantwortliche besitzt folgende Qualifikation:

Besucht der/die Ausbildungsverantwortliche regelmäßig spezifische Fortbildungen?

Ja, welche? _____

Ist der Firmeninhaber/Geschäftsführer/Meister/Personalchef im Bereich der Ausbildung überbetrieblich engagiert (z. B. als Lehrlingswart, Mitglied des Prüfungsausschusses)?

Ja, als _____

5. Betriebliche Rahmenbedingungen

Übertarifliche Ausbildungsvergütung

Folgende geldwerte Leistungen bietet der Betrieb den Auszubildenden zusätzlich (z. B. Arbeitskleidung, Essenszuschuss, kostenlose Getränke, Zuschuss zu Fahrtkosten oder Führerschein, Benzingutschein):

Erhalten Auszubildende ihren Dienst-/Baustelleneinsatz-/Arbeitsplan im Voraus?

Ja, wie lange vorher? _____

Nicht möglich, weil? _____

6. Engagement des Betriebes

- Teilnahme am Girls`Day bzw. Boys`Day, an Ausbildungsmessen etc.
- Ausbildung von Jugendlichen ohne Schulabschluss
- Ausbildung von schwerbehinderten jungen Menschen (Stichwort: Inklusion)
- Ausbildung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Regelmäßiger Kontakt zur Berufsschule bzw. zu Eltern (bei Minderjährigen)
- _____

7. Ausbildungsende/Zukunftschancen

(Abschluss-)Prüfungsvorbereitung durch

- Lernen während der Arbeitszeit
- Unterstützung durch Chef/in, Ausbildungsverantwortliche/n
- Teilnahme an Prüfungsgruppen
- _____

Haben Auszubildende in den vergangenen Jahren besonders gute Prüfungsergebnisse erzielt?

Ja, welche? _____

Werden gute Prüfungsergebnisse honoriert?

Ja, in Form von _____

Werden Lehrlinge nach erfolgreicher Ausbildung übernommen?

Ja, fast immer

Nein, weil _____

Ausbildung. Geht gut bei uns! Statement des Betriebs:

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel



Hinweis:

- Es können **mehrere Kästchen** je Oberpunkt angekreuzt werden.
- Bei der Vergabe des **Siegels** werden auch die Größe des Betriebes, die Branche usw. berücksichtigt. Jeder positive Aspekt zählt.
- Eine **Jury** aus verschiedenen Bereichen (Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Gleichstellungsstelle) sichtet Ihre Bewerbung.
- **Finden** Sie durch die Teilnahme an der Initiative weitere **Netzwerkpartner**.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Landratsamt Regensburg
Sachgebiet Wirtschaftsförderung,
Energie und Klimaschutz
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
E-Mail: wirtschaft@lra-regensburg.de

Bei Fragen stehen Ihnen gerne Maria Politzka, Telefon 0941 4009-373, sowie German Sperlich, Telefon 0941 4009-593, zur Verfügung.

Weitere Informationen und auch diesen Bewerbungsbogen finden Sie unter: www.landkreis-regensburg.de

Ausbildung



2017

Geht gut bei uns!

ausgezeichnet vom



Landkreis
Regensburg

Ausbildung

Geht gut bei uns!

Herausgegeben von:

Landratsamt Regensburg
vertreten durch
Landrätin Tanja Schweiger
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Druck: Reidl Medienhaus, Pentling

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.landkreis-regensburg.de

